

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Frau Louisa Baumann
 Frau Silke Jacobs
 Frau Karin Dubbert
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Renate Glombitza
 Frau Sabine Grajewski
 Frau Margot Plura
 Herr Helmut Brodrick
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Herr Dietmar Look
 Herr Hubert Cordes
 Herr Gianni Virgallita
 Frau Stefanie Opitz
 Herr Andreas Blanke
 Frau Silke Gerull
 Frau Stefanie Wehling
 Frau Julia Trautmann
 Frau Ursula Pechner-Gorissen

für Herr Saadettin Tüzün

für Herr Jörg Bischoff

für Frau Claudia Salwik

für Herr Tim Heinzen

Verwaltung

Frau Britta Costecki
 Frau Julia Pietrasch
 Frau Nicole Tewes
 Frau Laura Fischer
 Herr Alexander Dederichs

Gleichstellungsbeauftragte
 stellv. Gleichstellungsbeauftragte
 Gleichstellungsstelle
 Praktikantin Gleichstellungsstelle
 Praktikant Gleichstellungsstelle

Gäste

Frau Katharina Runkler
 Frau Lina Spliethoff
 Herr Andre Matzat
 Herr Tobias Henrix
 Herr Florian Sauer

Frauenberatungsstelle
 Competentia MEO
 Polizei Oberhausen
 Vertretung Geschäftsführung CDU
 Vertretung Geschäftsführung
 DIE GRÜNEN

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Rene Bargatzky
Frau Lena-Marie Georg

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Häusliche Gewalt-Bericht des Opferschutzbeauftragten der Polizei Oberhausen, Herrn Andre Matzat
- 4 Projektüberblick Competentia NRW – Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mülheim, Essen, Oberhausen, Frau Lina Spliethoff
- 5 Projektanträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- 5.1 Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Die Stadt/Das Archiv
Vorlage: B/17/1016-01
- 6 Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- 6.1 Projekttitel: Sprech- und Stimmworkshop
Projektträger: Frauen helfen Frauen e.V. hier: Frauenberatungsstelle
Bezug: B/16/5679-01
- 7 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Louisa Baumann, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 21 Ausschussmitglieder anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist. Die Einladungen zur heutigen Sitzung wurden form- und fristgerecht versandt.

Aufgrund des Ausscheidens der vorherigen stellvertretenden Schriftführerin schlägt Frau Baumann vor, als TOP 3 auf der Tagesordnung *Ernennung einer stellvertretenden Schriftführung* zu ergänzen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

3. Ernennung einer stellvertretenden Schriftführung

Frau Baumann schlägt vor, Frau Julia Pietrasch im Falle der Verhinderung der Schriftführerin als stellvertretende Schriftführerin zu benennen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4. Häusliche Gewalt-Bericht des Opferschutzbeauftragten der Polizei Oberhausen, Herrn Andre Matzat

Herr Matzat schildert die Abläufe, wenn Meldungen von Häuslicher Gewalt durch Opfer, Angehörige oder Nachbarinnen und Nachbarn über den Notruf bei der Polizei eintreffen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte werden die Parteien voneinander getrennt und das Geschehen aufgenommen. Dabei wird beweissichernd vorgegangen. Die Einsatzkräfte führen eine Gefährdungsanalyse mit besonderem Blick auf das Opfer durch und leiten ggf. Schutzmaßnahmen ein. Schutzmaßnahmen können 14 tägige Wohnungsverweise oder Rückkehrverbote für den Täter oder die Täterin sein. Über das Gewaltschutzgesetz besteht die Möglichkeit, den Wohnungsverweis über die 14 Tage hinaus zu verlängern. Häufig seien es Frauen, die Opfer von Häuslicher Gewalt werden und mit den Tätern in partnerschaftlichen Beziehungen stehen oder um bereits beendete Paarbeziehungen, in denen der Kontakt noch über gemeinsame Kinder besteht.

Die Opfer werden beraten und über das Opferschutz- und Gewaltschutzgesetz und unterstützende Einrichtungen, wie z.B. die Frauenberatungsstelle informiert. Wenn gewünscht, wird direkt der Kontakt zur Frauenberatungsstelle hergestellt.

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Zudem wird geprüft, ob sich Kinder im Haushalt befinden. Ist dies der Fall, wird sofort das städtische Jugendamt eingeschaltet.

Die Kolleginnen und Kollegen, die häufig im Erstkontakt mit den Opfern stehen, werden in Dienstbesprechungen regelmäßig für den Umgang mit Opfern von Häuslicher Gewalt geschult und sensibilisiert.

Seit 2020 gibt es das Lagebild NRW zur Häuslichen Gewalt. In NRW wurden im Jahr 2020 ca. 30.0000 Fälle von Häuslicher Gewalt registriert. Das entspricht einem Anstieg von 7,7 %. 22.905 Opfer waren weiblich, das entspricht 70%.

In NRW wurden im Jahr 2020 insgesamt 100 Menschen Opfer eines vollendeten bzw. versuchten Mordes oder Totschlages im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt. Davon waren 58 Opfer weiblich.

Der Lagebericht NRW zu Häuslichen Gewalt ist im Ratsinformationssystem abgestellt.

Die Zahlen aus Oberhausen sind in der Niederschrift der letzten Sitzung enthalten.

Herr Matzat berichtet weiter über den Arbeitskreis Gewalt. Dieser Arbeitskreis ist ein Netzwerk von Expertinnen und Experten bestehend aus z.B. Jugendamt, Frauenberatungsstelle, Frauenhaus, psychosozialer Beratungsstelle, Gleichstellungsstelle, Weißer Ring, Polizei u.v.m. zur Vernetzung und zum Austausch, um Opfer von Häuslicher Gewalt besser zu unterstützen. Er findet vier Mal jährlich statt. Aufgabe des Arbeitskreises ist u. a. die Erarbeitung von Informationsmaterial zur Häuslichen Gewalt oder die Organisation von Fachtagen für Fachkräfte oder Aktionstagen zum 25.11.21.

In diesem Jahr organisiert der Arbeitskreis eine ganze Aktionswoche rund um den 25.11.21 (Tag gegen Gewalt an Frauen).

Frau Pechner-Gorissen bedankt sich für den Vortrag und hinterfragt, ob es für Opfer und Täterinnen und Täter Angebote gibt. Zudem möchte sie wissen, ob die Polizei überprüft, ob Wohnungsverweise eingehalten werden.

Herr Matzat erklärt, dass es in der Vergangenheit auch Angebote zur Täter- und Täterinnenarbeit gab, diese Angebote aber wegen fehlender finanzieller Mittel eingestellt werden mussten.

Eine Überprüfung, ob der Wohnungsverweis eingehalten wird, erfolgt durch die Polizei innerhalb der ersten drei Tage. Dabei wird jedoch oft festgestellt, dass sich der Täter oder die Täterin nicht an das Rückkehrverbot gehalten hat. In diesen Fällen wird erneut ein Wohnungsverweis ausgesprochen und ein Ordnungsgeld verhängt.

Frau Dr. Jacobs sieht bei dem Thema Häuslicher Gewalt den Opferschutz im Vordergrund und fragt nach präventiven Maßnahmen. Sie interessiert, welche Maßnahmen im Sinne von Beratung und Prävention aus dem Arbeitskreis heraus erfolgen.

Herr Matzat erläutert, dass zwischen Prävention und Beratung unterschieden werden muss. An präventiven Maßnahmen werden beispielsweise Antigewaltkurse für Jungen an Schulen und Wendo-Kurse für Frauen und Mädchen angeboten. Eine Beratung findet immer nur bei Bedarf statt.

Frau Heitmann möchte wissen, ob in erkennbaren Fällen von partnerschaftlicher Gewalt automatisch eine Polizistin bei dem Erstkontakt anwesend ist.

Herr Matzat erklärt, dass es in Oberhausen viele Polizistinnen gibt und somit häufig Polizistinnen den Erstkontakt haben. Dies ist jedoch immer abhängig vom Einsatzaufkommen und kann daher nicht immer erfolgen.

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Frau Paspallari bedankt sich ebenfalls und wünscht sich mehr Informationen zum Dunkelfeld. Zudem hinterfragt sie, ob es bestimmte Stadtbezirke oder Merkmale von Paaren wie z.B. das Alter gibt, wo die Fälle von Häuslicher Gewalt vermehrt auftreten. Sie möchte desweiteren wissen, wie gut die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt gelingt, wenn Kinder in Fällen von Häuslicher Gewalt betroffen sind.

Ca. 80% der Fälle von Häuslicher Gewalt verbleiben im Dunkelfeld und werden nicht angezeigt, so Herr Matzat. Eine Auswertung nach bestimmten Stadtbezirken und eine Auswertung nach Altersdurchschnittes erfolgt in Oberhausen nicht.

Herr Matzat bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und anderen Behörden in Oberhausen gut funktioniert.

Herr Brodrick hinterfragt, warum die Zahlen Häuslicher Gewalt in Oberhausen zurückgegangen sind und vermutet, dass es an einem höheren Dunkelfeld liegt. Desweiteren fragt er nach, ob die Polizei erst nach Meldungen von Angehörigen oder Nachbarinnen und Nachbarn tätig wird. Zudem weist er auf einen Flyer der Stadt Essen zum Thema Kindesmissbrauch hin.

Herr Matzat bestätigt die Vermutung von Herrn Brodrick, dass der Rückgang der Zahlen von Häuslicher Gewalt in Oberhausen wahrscheinlich auf ein höheres Dunkelfeld zurückzuführen ist.

Er führt weiter aus, dass die Polizei bei einem Hinweis auf Streitigkeiten in einer Wohnung über den Notruf sofort überprüft, ob ein Fall von Häuslicher Gewalt vorliegt. Stellen die Einsatzkräfte jedoch fest, dass keine Straftat vorliegt, weil die Frau z.B. nur gestürzt ist, wird seitens der Polizei nichts unternommen. Stellen die Einsatzkräfte jedoch Häusliche Gewalt fest, ist die Polizei verpflichtet auch ohne Anzeige und Mitwirkung der Frau tätig zu werden.

Herr Matzat äußert Interesse an der Broschüre aus Essen. Herr Brodrick wird die entsprechenden Informationen weiterleiten.

Frau Dr. Jacobs möchte wissen, inwieweit neue und erfahrene Einsatzkräfte für diese Einsätze geschult und sensibilisiert werden, gerade auch in Bezug auf sexueller Gewalt gegen Minderjährige.

Herr Matzat erklärt, dass alle Kolleginnen und Kollegen regelmäßig durch den Opferschutzbeauftragten und auch die Frauenberatungsstelle in Dienstbesprechungen geschult und sensibilisiert werden. Und dass dieses auch bei widersprüchlichen Angaben mit besonders viel Fingerspitzengefühl vorgehen. Alle Einsatzkräfte sind geschult und informiert über die Möglichkeit der anonymen Spurensicherung und der Inanspruchnahme einer Opferschutzanwältin oder eines Opferschutzanwaltes. Auch würde in Fällen von sexualisierter Gewalt immer angeboten, mit einer Kollegin zu sprechen. Auch in der Bearbeitung im Kommissariat 11 erfolgt die Bearbeitung ausschließlich von Frauen.

Frau Opitz merkt an, dass die Erhebung von besonders betroffenen Stadtteilen und Merkmalen wie z.B. einer Altersgruppe bei einem Dunkelfeld von 80% schwierig wird.

Frau Costecki möchte nochmal auf die gute Vernetzungsstruktur in Oberhausen hinweisen und betont die Wichtigkeit der Kontinuität der Arbeit des Arbeitskreises Gewalt. Besonders wichtig ist dabei die Präventionsarbeit. Projekte wie Heroes oder Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Frauen sind für Frau Costecki gute Möglichkeiten der Präventionsarbeit. Auch in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle wurden und werden viele Selbstbehauptungskurse für Frauen und Mädchen angeboten. Eine Unterstützung sieht Frau Costecki auch in der größeren Aufmerksamkeit

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

der Öffentlichkeit und erinnert in diesem Zusammenhang an die Öffentlichkeitskampagne „Hilfe in Corona Zeiten für Familien“.

Die Fallzahlen zur Häuslichen Gewalt sind immer noch zu hoch und darum müssen wir mit aller Kraft weiter arbeiten, fordert Frau Costecki.

Frau Costecki ergänzt zur Täterarbeit, dass es in der näheren Umgebung keine Institution für Täterarbeit gibt. Lediglich in Dortmund und Köln sind Institutionen vorhanden.

Die Gleichstellungsstelle möchte das Thema Täterarbeit weiter vorantreiben. Erste Kontakte und Ideen zur Umsetzung gibt es bereits und sind bei einer entsprechenden Landesförderung auch in Oberhausen und für diese Region anzubieten.

Auch Frau Trautmann sieht in der Täterarbeit einen wichtigen Baustein. Sie fragt nach, ob die Finanzierung ausgelaufen oder eingestellt wurde.

Herr Matzat konnte hierzu keine Aussage treffen.

5. Projektüberblick Competentia NRW – Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mülheim, Essen, Oberhausen, Frau Lina Spliethoff

Frau Spliethoff berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation über Competentia MEO und stellt zwei aktuelle Projekte vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Frau Dubbert bedankt sich für den Vortrag. Sie findet das Projekt „diversity in excellence“ sehr interessant, weil es direkt Akademikerinnen anspricht.

Sie hinterfragt, ob Competentia MEO auch bei der Anerkennung von Studienabschlüssen unterstützt.

Frau Spliethoff erklärt, dass sich Competentia MEO bei diesem Projekt bewusst auf bereits anerkannte Studienabschlüsse konzentriert hat. Eine Unterstützung im Genehmigungsprozess kann nicht geleistet werden. Es wird hier lediglich an Institutionen weitergeleitet.

Frau Dr. Jacobs bedankt sich ebenfalls für den Vortrag. Sie wünscht sich eine Fortführung der Arbeit von Competentia über den Bewilligungszeitraum bis 30.04.2022 hinaus. Sie befürchtet, dass andernfalls die gesamte erarbeitete Infrastruktur verloren geht. Besonders durch die Corona Pandemie ist nochmals sichtbar geworden, welche Rolle Frauenerwerbstätigkeit nicht nur gesamtgesellschaftlich sondern auch für die eigene Alterssicherung spielt.

Daher fordert sie vom Land NRW eine Übergangsregelung über den 30.04.2022 hinaus, zumindest bis 31.12.2022. Sie wünscht sich, dass die Oberbürgermeister der Städte Essen, Mülheim und Oberhausen diese Forderung stützen.

Frau Spliethoff bedankt sich für den Zuspruch.

Herr Brodrick unterstützt Frau Dr. Jacobs und schlägt einen fraktionsübergreifenden Antrag vor.

Auch Frau Costecki betont die Wichtigkeit der Arbeit von Competentia MEO. Sie würde sich freuen, wenn ein Zeichen für diese Region gesetzt würde.

Auch Frau Baumann bedankt sich bei Frau Spliethoff.

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

6 Projektanträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

6.1. Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen Die Stadt/Das Archiv Vorlage: B/17/1016-01

Frau Opitz vermisst bei dem Antrag den gleichstellungsrelevanten Aspekt. Sie möchte stattdessen lieber aktive Gleichstellungsarbeit fördern, wie es bei den Projektantrag Radfahrkurs für geflüchtete Frauen oder Stimmworkshop für Frauen der Fall war.

Für Frau Dr. Jacobs wird in dem Projektantrag Diversität und Ungleichstellung sichtbar, da aufgezeigt wird, in welchen Bereichen Frauen und Menschen mit Behinderungen unterrepräsentiert sind.

Auch Frau Paspallari sieht in dem Projektantrag einen wertvollen und historisch fundierten Beitrag.

Frau Opitz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Gleichstellungsbudgets.

Frau Costecki führt aus, dass derzeit noch Mittel in Höhe von 6.000,00 EUR im Gleichstellungsbudget vorhanden sind. Im Falle einer Bewilligung des Antrages würde sich das Budget auf 3.558,85 EUR belaufen.

Dem Projektantrag wurde mit den Gegenstimmen der Fraktion Die GRÜNEN und einer Enthaltung der AFD zugestimmt.

7. Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

7.1. Projekttitel: Sprech und Stimmworkshop Projektträger: Frauen helfen Frauen e.V. hier. Frauenberatungsstelle Bezug: B/16/5679-01

Frau Runkler stellt den Projektabschlussbericht vor. Dieser ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Frau Grajewski möchte wissen, wie viele Frauen mit dem Sprech- und Stimmworkshop erreicht werden konnten.

Frau Runkler berichtet, dass eine Gruppenstärke von acht Frauen pro Workshop möglich gewesen wäre. An den Präsenzworkshop haben jedoch fünf Frauen und an dem Onlineworkshop sechs Frauen teilgenommen.

Im Übrigen wird der Abschlussbericht zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	16.09.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

8. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16:35

Louisa Baumann

Lousia Baumann
Vorsitzende



Nicole Tewes
Schriftführerin

Dokument E:\Allrisdoc\00\27\42\24-Anlagen\02\Orange the
World_Pra's_fu'r Oberhausen akt.pdf nicht gefunden

Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot



Rechtliche Grundlage: §§67 - 69 SGB XII – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Finanzierung: Landschaftsverband Rheinland und Stadt Oberhausen

Zielgruppe: Volljährige Frauen in Wohnungsnot





Lore - Fachberatungsstelle
für Frauen in Wohnungsnot
Elsässer Straße 18
46045 Oberhausen

Montag: 8:30–12:00 Uhr
Dienstag: 8:30–12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00–16.00 Uhr
Donnerstag: 8:30–12:00 Uhr
Freitag: 8:30–12:00 Uhr

Telefon: 0208 30 20 14 25
[www.diakonie-
oberhausen.de](http://www.diakonie-oberhausen.de)







Angebot

Nutzung diverser Medien

Dusch- und Waschmöglichkeiten

Grundversorgung

Schutzraum



Erreichbarkeitsadresse

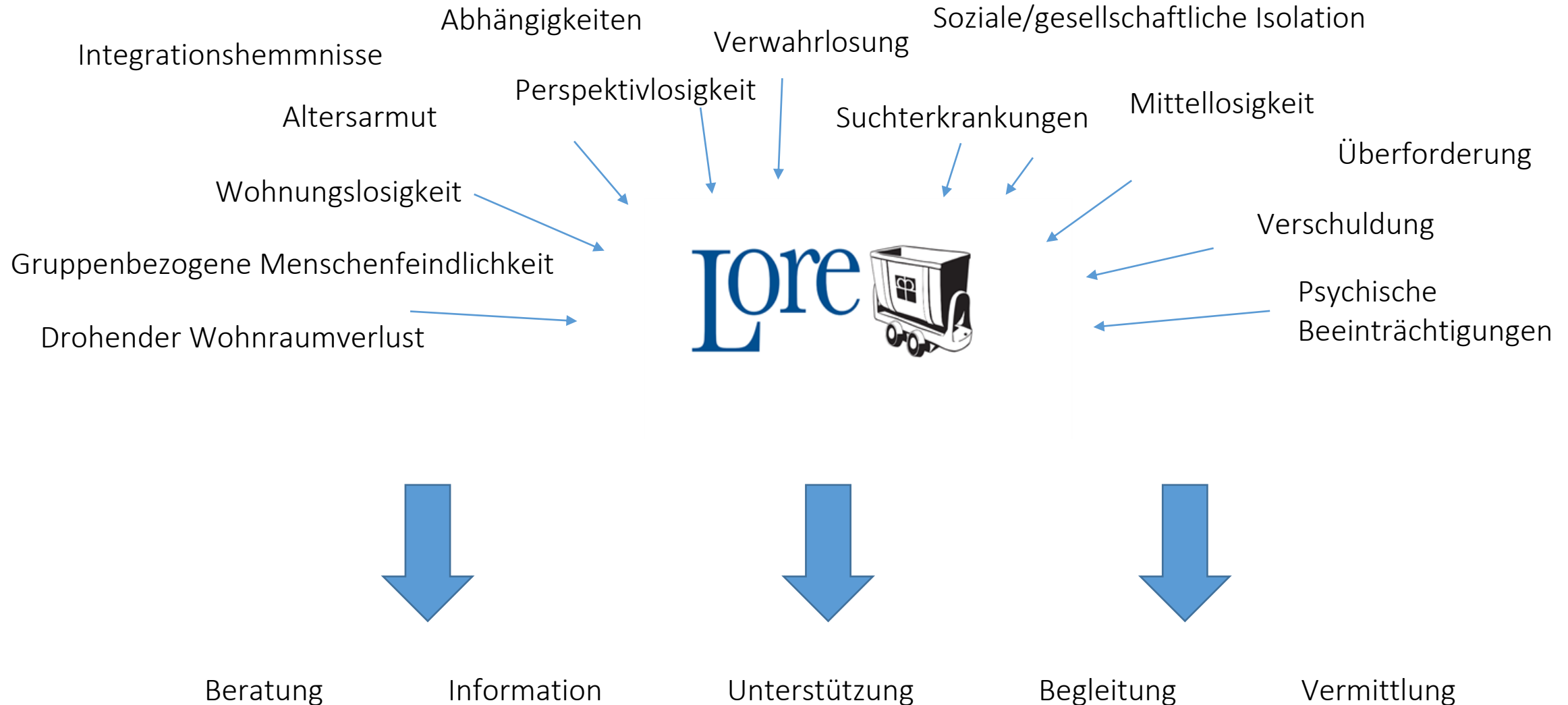
Kochmöglichkeiten

Waschmaschine und
Trockner

Freiwillige Finanzverwaltung

Gruppenangebote

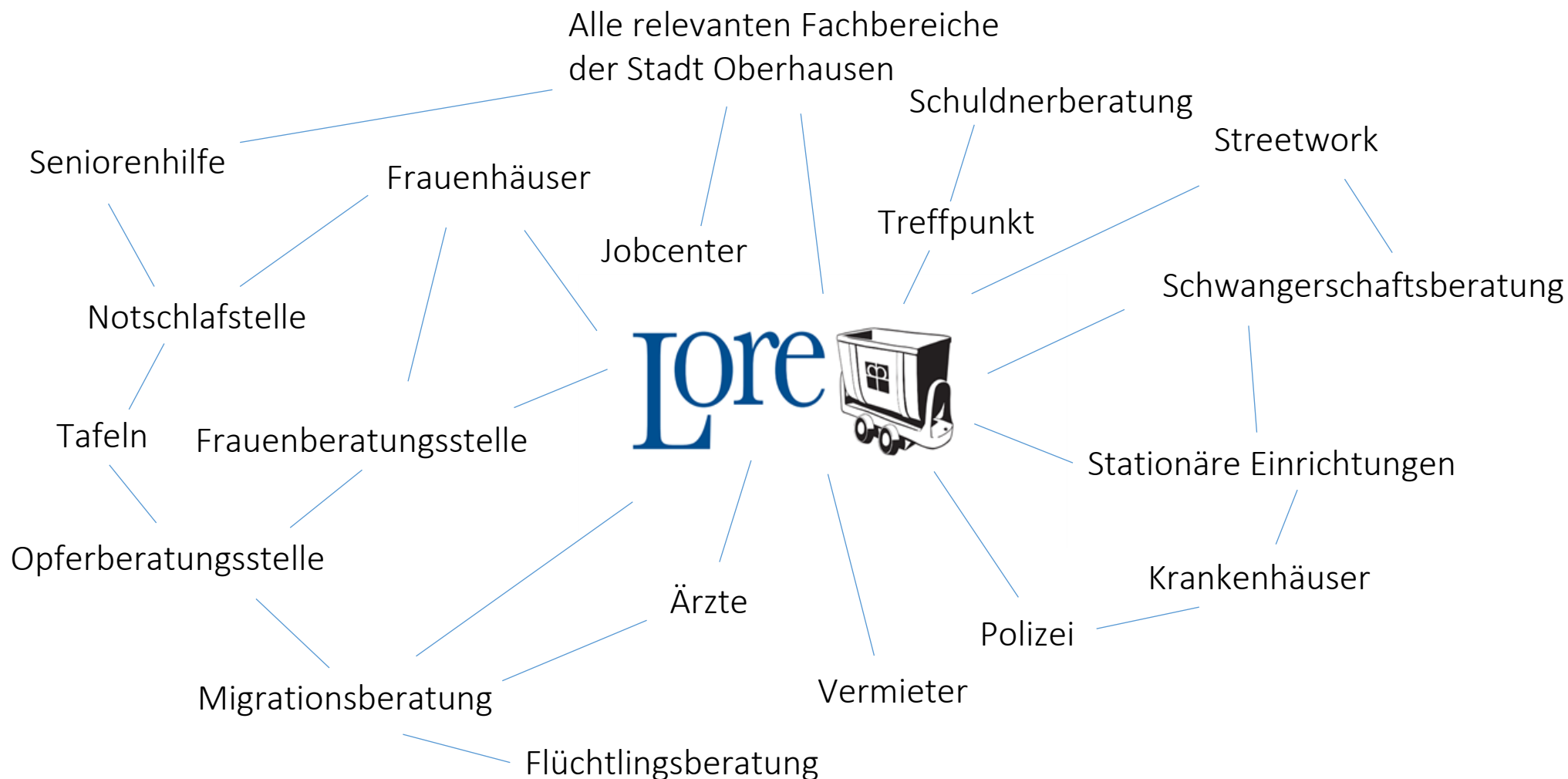
Nachfrage



Unsere Ziele ...

- Notlage abwenden
- Notlage abmildern
- Schutzraum
- Zwangloser, unverbindlicher Kontakt zum Hilfesystem
- Stabilisierung
- Lebensqualität verbessern
- Würdevolles Leben ermöglichen

...mit der Hilfe des Netzwerkes



...ein kleiner Einblick in unsere Arbeit...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fachberatungsstelle für Frauen
in Wohnungsnot





Britta Costecki
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Oberhausen



Sitzungstermine des **Gleichstellungsausschusses 2022**

- 18.01.22
- 03.03.22
- 28.04.22
- 08.06.22
- 07.09.22
- 19.10.22
- 03.11.22



Mädchenfestival

24.09.21

230 Mädchen nahmen teil und konnten sich in über 30 Workshops in den Bereichen Technik, Sport, Musik ausprobieren.





Visuelle 2021

06.10.21 – 10.10.21

- Gewinnerfilm des Zonta Publikumspreises:
Walchensee
- Sonderpräsentation in Planung





Übersetzung der vorhanden Gewaltbroschüren durch den AK Gewalt

- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Sexualisierte Gewalt

Die Übersetzung erfolgte in arabischer, türkischer, russischer, englischer und französischer Sprache



Konferenz „Vielfalt in unserer Stadt“

Auf dem Weg zu mehr Diversität und

Teilhabe

- In Kooperation mit Büro für Interkultur und Kommunalem Integrationszentrum
- Am: 24.11.21 14:00 -17:00 Uhr
- Wo: Veranstaltungsräume des Bistro „Jahreszeiten“



Aktionswoche zum Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

22.11.2021 Digitale Lesung „Erzählen als Widerstand“

25.11.2021 Fachveranstaltung für Multiplikator*innen

„Wo häusliche Gewalt beginnt – Psychische
Gewalt und ihre Folgen“

Orange your world

26.11.2021 Eine öffentliche Informationsveranstaltung für
alle Interessierten:

„Wo häusliche Gewalt beginnt – Psychische
Gewalt und ihre Folgen“



Sachstand

Competentia